



Infrastruktur und Logistik im südlichen Afrika bis 2010

Aktuelle Wirtschaftschancen für deutsche Unternehmen

Einladung zur Themenkonferenz des Afrika-Kreis Nord

**Dienstag, 01. November 2005 um 11.00 Uhr
IHK Hannover, Schiffgraben 49, 30175 Hannover**

Hamburg, September 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Afrika-Kreis Nord zu dem Thema

Infrastruktur und Logistik im südlichen Afrika bis 2010
Aktuelle Wirtschaftschancen für deutsche Unternehmen

in die Industrie und Handelskammer Hannover am Dienstag, den 1. November 2005 ein.

Der Aus- und Aufbau der Infrastruktur im weitesten und der Transportwege im engeren Sinne spielt im südlichen Afrika eine immer wichtigere Rolle. So versuchen die Länder Mosambik und Angola durch den Ausbau ihrer Verbindungswege in ihre Nachbarländer an der wirtschaftlichen Integration der *Southern African Development Community* teilzunehmen. Aber auch die übrigen Länder des südlichen Afrikas **bauen ihre Verkehrswege weiter aus**, um den Personen- und Gütertransport in der Region zu erleichtern beziehungsweise zu ermöglichen. Dennoch hat der transnationale Handel nach wie vor mit vielen Barrieren zu kämpfen, unter denen die nichttarifären Handelshemmnisse die größten Herausforderungen darstellen. So berichtet etwa ein deutsches Logistikunternehmen, dass der Transport eines Standardcontainers von Hamburg nach Durban nur halb so teuer ist wie der Weitertransport dieses Containers z.B. nach Simbabwe.

Aber nicht nur der Ausbau des Straßen- und Schienennetzes bietet deutschen Unternehmen vom Handel- bis zum Bausektor **interessante Geschäftschancen**. Insbesondere die Vorbereitungen zur **Fußballweltmeisterschaft 2010** in Südafrika werden von Unternehmen aus der ganzen Welt als einmalige Möglichkeit, sich im südlichen Afrika zu engagieren, mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Unabhängig von den unzähligen Geschäftsmöglichkeiten, die ein solcher Megaevent bietet, hat Südafrika den Ausbau seiner Häfen, die Anbindung dieser an sein Schienennetz sowie unzählige weitere, verschiedene Wirtschaftssektoren betreffende Infrastrukturmaßnahmen geplant und hierfür **ein mehre Millionen Rand umfassendes Budget zur Verfügung gestellt**.

Deshalb freuen wir uns, dass wir für unseren Afrika-Kreis in Hannover neben im Afrika-Geschäft erfahrenen Unternehmern auch Vertreter aus Südafrika und Namibia gewinnen konnten. Ziel der Veranstaltung ist es, ungeklärte Fragen hinsichtlich der infrastrukturellen Entwicklung der Region in den nächsten fünf Jahren, vor allem im Hinblick auf die **Fußball-WM 2010** sowie die sich hieraus ergebenden Geschäftschancen für deutsche Unternehmen zu erörtern.

Der Afrika-Kreis Nord bietet mit seiner nunmehr fünften Konferenz allen an dem Kontinent interessierten Unternehmen und Institutionen ein Forum, mit dessen Hilfe sie ihre wirtschaftlichen Kontakte zu den Ländern des Kontinents, aber auch die Vernetzung untereinander besser entwickeln können.

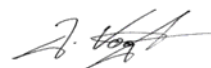
Nach der Veranstaltung besteht für alle Konferenz-Teilnehmer die Möglichkeit, die Messe **Süd-Afrika Tage 2005** kostenfrei zu besuchen. Die Messe findet ebenfalls in der IHK Hannover statt und informiert mit Ausstellungen, Videos und Vorträgen umfassend über die Region des südlichen Afrikas und sein wirtschaftliches Potential.

Wir hoffen, Sie als Teilnehmer begrüßen zu dürfen und erbitten Ihre Zusage mit beiliegender Faxantwort.

Mit freundlichen Grüßen



Hans W. Meier-Ewert
Geschäftsführender Vorstand



Jörgen Vogt
Regional Manager Southern Africa



Infrastruktur und Logistik im südlichen Afrika bis 2010 *Aktuelle Wirtschaftschancen für deutsche Unternehmen*

Afrika-Kreis Nord
am
01. November 2005

Industrie und Handelskammer Hannover
Schiffgraben 49, 30175 Hannover

- 11.00 Uhr Registrierung und Kaffee
- 11.20 Begrüßung**
Reinhard R. Kütter, Kühne & Nagel und Vorstandsmitglied des Afrika-Verein
Joachim Latka, Verleger SÜD-AFRIKA Magazin, J. Latka Verlag GmbH
- 11.30Uhr Die regionale Entwicklung der Transportwege im südlichen Afrika und die neuen Chancen für die deutsche Wirtschaft**
Stephan Schiller, Deutsche Afrika Linie
- 11.45 Uhr Südafrikas transnationale und nationale Infrastrukturprojekte unter besonderer Betrachtung der Fußball-Weltmeisterschaft 2010**
Mervin Chatty, South African Port Operations (angefragt)
- 12.10 Uhr Namibias transnationale und nationale Infrastrukturprojekte unter besonderer Betrachtung des Transkalahari-Korridors**
Hanno Rumpf, Botschaft Namibia (angefragt)
- 12.35 Uhr Das Eastern Cape die logistische Drehscheibe im südlichen Afrika? – Welche Möglichkeiten bieten die neuen Hafen- und Industrieprojekte deutschen Unternehmen?**
Martin Kuchler, Eastern Cape Development Corporation
- 12.50 Uhr Südafrikanischer Lunch**
- 14.00 Uhr Talkrunde und Diskussion zum Thema:
Die wirtschaftliche Entwicklung des südlichen Afrikas und aktuelle Wirtschaftschancen für deutsche Unternehmen bis 2010**

Reinhard R. Kütter, Kühne & Nagel (AG & Co.) KG
Nikolaus Roloff, Euler Hermes Kreditversicherungs AG (angefragt)
Volker Schütte, Delius GmbH & Co.
Klaus Wolfgang Becker, Hochtief AG (angefragt)

Moderation: Jörgen Vogt, Afrika-Verein
- 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung, Umtrunk und Besuch der Ausstellung**



Fax - Zusage

Afrika Verein

z.H. RA Jørgen Vogt, LL.M.
Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg

Fax: 040 / 35 47 04

An dem Afrika-Kreis Nord zu dem Thema „**Infrastruktur und Logistik im südlichen Afrika bis 2010 – Aktuelle Wirtschaftschancen für deutsche Unternehmen**“ am Dienstag, den 01. November 2005, 11:00 Uhr, in der Industrie und Handelskammer Hannover, Schiffgraben 49, 30175 Hannover

nehme/n ich/wir gerne teil

.....
Firma

Name

Anschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie höflichst darum, die Anmeldung möglichst bis zum **25. Oktober 2005** an uns zurück zu senden.

Afrika Verein e. V.
Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg
Telefon: 040-419133-0
Fax: 040-354704
e-mail: post@afrikaverrein.de
<http://www.afrikaverrein.de>
<http://www.busines-africa.com>